

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Freiburg e.V.



Die Arbeit des Dolmetscherpools in Freiburg

Asuman Unseld
Kultur- und Sprachmittlerin, DRK Freiburg



Zentraler Dolmetscherpool der Stadt Freiburg

seit April 2015

Dolmetscherinnen und Dolmetscher

270 Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die

- **77 verschiedene Sprachen sprechen**
- **erwachsene Migrantinnen und Migranten mit guten Deutschkenntnissen und mit muttersprachlichem Hintergrund**
- **fast alle haben bereits langjährige Erfahrung**

Qualifizierung der Dolmetschenden

- **Vorgespräche mit Dolmetschenden**
- **Eintägige Grundschulungen (bisher 16)**
- **Aufbauschulungen I**
- **Aufbauschulungen II**
- **Jährliche Austauschtreffen für Dolmetschende**

Inhalte der Grundschulung

- **Setting-Fragen**
- **Erkennen rollenimmanenter „Paradoxien“**
- **Bedeutung der Rollenaufteilung zwischen Ber./Beh. und Dolmetschender**
- **Verständnis für die Notwendigkeit von Verhaltensstandards (Grundregeln) und deren Funktion**
- **Persönliche Voraussetzungen für die Arbeit**
- **Selbstschutz**
- **Vorgehensweise eines Auftrags / Rechnungsstellung**

Persönliche Voraussetzungen

Vertrauen in den therapeutischen / Beratungsprozess und die Intervention des Behandlers

Zuverlässigkeit

Offenheit für Neues

Unvoreingenommenheit gegenüber dem „Fremden“

Bereitschaft für fachliche Begleitung / zur Supervision

nach A.Rees, 2011

Persönliche Voraussetzungen

Fähigkeit, belastende Gefühle in sich zu halten

Fähigkeit zur Einfühlung, ohne sich zu verlieren

Fähigkeit zur Distanzierung, ohne Kontaktabbruch

Fähigkeit zur Selbstbeobachtung

Eigene traumatische Erfahrungen sollten bewältigt sein

nach A.Rees, 2011

Grundregeln

- **Neutralität / Allparteiligkeit**
- **Unbefangenheit**
- **Ich-Form**
- **Schweigepflicht**

Professionalität insgesamt

Bewusstsein über die eigene Rolle und die Beratungsdynamik

Einhalten der Grundregeln

Fachspezifische Grundkenntnisse, Vokabular

Persönliche Stabilität

Reflexion der eigenen Biographie, des Fühlens, Denkens und Handelns

Eigene Grenzen kennen, respektieren

Ständiges Dazulernen, Neugier, Humor

Gesunder Lebensstil, Kraftquellen

Fachliche Begleitung (Intervision, Supervision)

Dolmetschergrundschulung

PROGRAMM

17. Februar 2018

- 09:00** **Begrüßung**
Friedrich Traub (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V.)
- 09:15** **Arbeit im Kontext von Migration**
Was bedeutet Migration?
Die eigene Migration
Dolmetschende als Schlüssel zur einer verborgenen Welt
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **Notwendigkeit des professionellen Dolmetschens**
- 13:00** **Mittagspause**
- 14:00** **Die Merkmale des professionellen Handelns**
•Grundregeln
•Setting
•Persönliche Voraussetzungen
- 16:00** **Besondere Herausforderungen in der Dolmetscherrolle
und Selbstschutz**
- 17:00** **Die Vorgehensweise eines Auftrags**
- 17:15** **Erfahrungen aus der Praxis / Diskussion**
- 18:00** **Ende**

Referentinnen

Radmila Tošić (Dipl. Psychologin)

Asuman Unselid (Kultur- und Sprachmittlerin)

Aufbauschulung I

Vermittlungen von Kenntnissen über psychische und psychiatrische Krankheitsbilder, im speziellen posttraumatische Belastungsstörung, Schutz vor Burn-out

Bisher fanden 6 Dolmetscheraufbauschulungen in Rahmen eines EU Projekts vom DRK in enger Kooperation mit der PAMF statt.

Ab 2018 sind 3 Schulungen pro Jahr geplant, Finanzierung über die Stadt Freiburg

15. Juli 2017 Dolmetscheraufbauschulung

PROGRAMM

09:00 Begrüßung

Friedrich Traub (Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Freiburg e.V.)

09:15 Kultursensibel ja, aber wie?

Kultursensibilität und Dolmetschen

Aydan Özdağlar, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie – Psychoanalytikerin PAMF/PSF

10:30 Kaffeepause

11:00 Wegweisende Gespräche mit Patienten und ihren Familien in der Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Thorsten Langer, Facharzt, Neuropädiatrie

Universitätsklinikum Freiburg/Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

12:00 Psychische und psychosomatische Erkrankungen

Dipl.-Psych. Dipl.-Soz.päd., Thomas Bender, Psychoanalytiker –PAMF/PSF

13:30 Mittagspause

14:30 Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD)

und ihre verschiedenen Facetten

Dipl.-Psych. Angelika Rees, Psychoanalytikerin – PAMF/PSF

16:00 Kaffeepause

16:15 Burn-Out

PD Dr. phil. Isaac Bermejo, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Universitätsklinikum Freiburg

17:15 Diskussionsrunde

Dipl.-Psych. Angelika Rees

Asuman Unseld, Kultur- und Sprachmittlerin – DRK

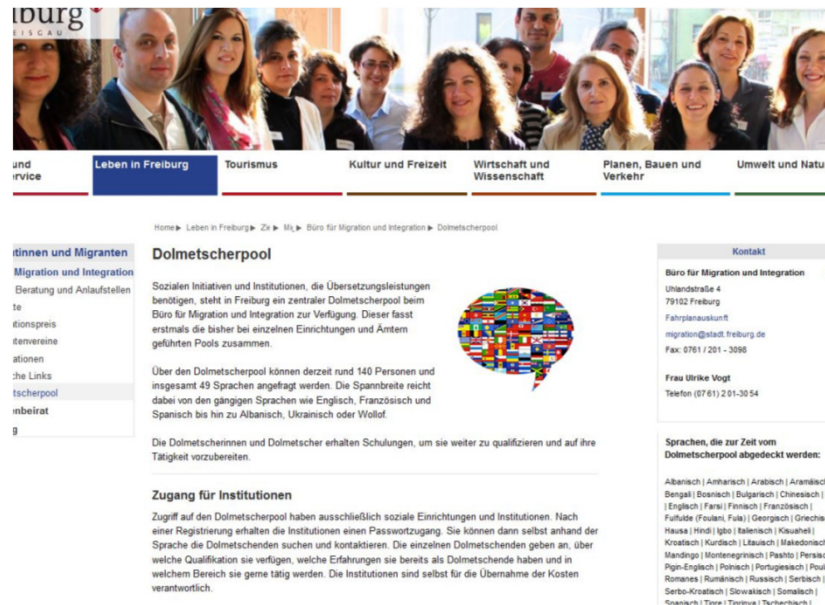
18:00 Ende

Aufbauschulungen II

Vertiefende Qualifizierungsmaßnahme in kleinen Gruppen durch

- **Regelmäßige Gruppensupervision (1x im Monat)**
- **Angebote von Kurzschulungen mit fokussierten Themen, deren Inhalte sich am akuten Bedarf der Dolmetschenden orientieren - seit Januar 2017 zwei Gruppen von ca. 9 TeilnehmerInnen**

- Zugang zu Dolmetscherpool-Onlineplattform
- Registrierung für Nutzer/innen
- Informationen für neu interessierte Dolmetscher/innen
- Aktuelle Schulungstermine
- Feedbackmöglichkeit nach Dolmetschereinsatz
- Allg. Informationen



Freiburg
DOLMETSCHERPOOL

Leben in Freiburg | Tourismus | Kultur und Freizeit | Wirtschaft und Wissenschaft | Planen, Bauen und Verkehr | Umwelt und Natur

Home » Leben in Freiburg » ZIK » Mi » Büro für Migration und Integration » Dolmetscherpool

Menschen und Migranten

Migration und Integration
Beratung und Anlaufstellen
Leistungspreise
Ehrenvereine
Informationen
Nützliche Links
Dolmetscherpool
Anfragebeirat
Anmeldung

Dolmetscherpool

Sozialen Initiativen und Institutionen, die Übersetzungsleistungen benötigen, steht in Freiburg ein zentraler Dolmetscherpool beim Büro für Migration und Integration zur Verfügung. Dieser fasst erstmals die bisher bei einzelnen Einrichtungen und Ämtern geführten Pools zusammen.

Über den Dolmetscherpool können derzeit rund 140 Personen und insgesamt 49 Sprachen angefragt werden. Die Spannweite reicht dabei von den gängigen Sprachen wie Englisch, Französisch und Spanisch bis hin zu Albanisch, Ukrainisch oder Wolof.

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher erhalten Schulungen, um sie weiter zu qualifizieren und auf ihre Tätigkeit vorzubereiten.

Zugang für Institutionen

Zugriff auf den Dolmetscherpool haben ausschließlich soziale Einrichtungen und Institutionen. Nach einer Registrierung erhalten die Institutionen einen Passwortschutz. Sie können dann selbst anhand der Sprache die Dolmetschenden suchen und kontaktieren. Die einzelnen Dolmetschenden geben an, über welche Qualifikation sie verfügen, welche Erfahrungen sie bereits als Dolmetschende haben und in welchem Bereich sie gerne tätig werden. Die Institutionen sind selbst für die Übernahme der Kosten verantwortlich.

Kontakt

Büro für Migration und Integration
Uhländstraße 4
79102 Freiburg
Fahrplanauskunft
migration@stadt.freiburg.de
Fax: 0761 / 201 - 3595

Frau Ulrike Vogt
Telefon (0761) 2 01-30 54

Sprachen, die zur Zeit vom Dolmetscherpool abgedeckt werden:

Albanisch | Amharisch | Arabisch | Aramäisch | Bengali | Boanisch | Bulgarisch | Chinesisch | Dari | Englisch | Farsi | Finnisch | Französisch | Fulaide (Fulani, Fula) | Georgisch | Griechisch | Hausa | Hindi | Ibo | Italienisch | Kisuahili | Kroatisch | Kurdisch | Lettisch | Makedonisch | Mandingo | Montenegroisch | Pashto | Persisch | Pigin-Englisch | Polnisch | Portugiesisch | Poular | Rumänisch | Russisch | Serbisch | Serbo-Kroatisch | Slowakisch | Somalisch | Spanisch | Tatarisch | Tschetschenisch | Türkisch